Patentberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **69 (1962)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fach dazu übergegangen, auch für die Spindellagerungen von schweren Drehbänken Wälzlager zu verwenden. Bei der hier kurz beschriebenen schweren Plandrehbank handelt es sich um eine Universalmaschine, die von der Firma Lübecker Maschinenbau AG, Lübeck, für den eigenen Betrieb gebaut wurde. Die Maschine ist mit zwei Planscheiben versehen und kann Werkstücke bis zu 8500 mm Durchmesser und 2900 mm Höhe bearbeiten. Das Höchstgewicht des Werkstückes ist mit 30 t begrenzt. Zwischen den Spindeln kann die Maschine Werkstücke von 2800 mm Durchmesser und 7800 mm Länge bearbeiten. Die Arbeitsspindel läuft in Zylinderrollenlagern. Die Axialbelastungen werden von Axialrillenkugellagern aufgenommen.

Jubiläen

125 Jahre Spälty & Cie. AG., Netstal

In der Julinummer unserer Zeitschrift konnten wir melden, daß der Glarner Baumwollindustrielle G. Spälty-Leemann zum neuen Präsidenten des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie gewählt worden ist. Inzwischen hat sein Unternehmen das Jubiläum seines 125jährigen Bestehens gefeiert, was uns willkommenen Anlaß gibt, einen Blick auf die Geschichte dieser Unternehmung zu tun, die eine der typischen Vertreterinnen des Grob- und Mittelfein-Sektors der Baumwollindustrie ist.

Vor mehr als 500 Jahren verschlug es einen Spälty als einzigen Überlebenden von 4 Brüdern, die in der Schlacht von Arbedo für die Nidwaldner gefochten hatten, ins Glarnerland nach Netstal. Das Geschlecht der Spälty ist heute einer der älteren eingesessenen Namen im Kanton Glarus. Der Gründer, Jakob Spälty-Heer, begann mit einer Baumwollspinnerei und gliederte um die Mitte des letzten Jahrhunderts eine Calicot-Weberei mit 160 Honegger-Stühlen an, die nach und nach auf 340 Stühle erweitert wurden. Einer seiner beiden Söhne gründete 1867 die heutige Firma Caspar Spälty, Baumwollspinnerei in Matt im Sernftal. Das zweistufige Unternehmen in Netstal mit Spinnerei und Weberei wurde in der vierten Inhabergeneration unter der Leitung von Gabriel Spälty-Bally 1950 in eine Familienaktiengesellschaft umgewandelt, die in der seinerzeitigen Leitungsform 6 Jahre lang fortgeführt wurde. Seit 1956 hat G. Spälty-Leemann die Leitung der Unternehmung allein inne. Das gleiche Jahr darf auch insofern als ein Markstein in der Geschichte des Unternehmens bezeichnet werden, als die benachbarte Weberei Riedern in den Besitz des Spälty-Unternehmens übergeführt werden konnte; ein Betrieb, der eine sehr bewegte Geschichte aufzuweisen hat und über den ebenfalls schon mehr als 100 Jahre hinweggegangen sind. Für das Unternehmen bot die Angliederung der Weberei Riedern den erwünschten Anlaß, Spinnerei und Weberei baulich zu trennen und zu sanieren, indem nunmehr im Stammhaus die Spinnerei, in Riedern die Weberei installiert worden ist. Sämtliche nichtautomatische Webstühle wurden eliminiert. Die Spälty-Betriebe arbeiten sowohl in der Spinnerei als in der Weberei voll zweischichtig, rationell und unter den Auspizien einer neuzeitlichen Betriebsführung mit standardisiertem Fabrikationsprogramm, und dürfen der Zukunft mit dem zu erwartenden größeren Wirtschaftsraum zweifellos gewappnet und mit Zuversicht entgegensehen.

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

29 a, 6/20. 361633. Kräuselungsvorrichtung für Textilfäden. Erfinder: Ewart H. Shattuck, Lynnfield/Wilmington (Del., USA). Inhaber: Joseph Bancroft & Sons Co., Rockford/Wilmington 99 (Del., USA). Vertretung: Dériaz, Kirker & Cie., Genf.

76 d, 5/01. 362020. Spulmaschine mit einem automatischen Knoter. Erfinder: Manfred Rühl, Rheydt (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

29 a, 6/20 (86 c, 1/33; 25 a, 17/01). 362170. Verfahren zur Herstellung von Geweben und Maschenwaren aus gekräuselten Garnen. Erfinder: Pieter van Dijk, Velp (Niederlande). Inhaber: N. V. Onderzoekingsinstituut Research, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Vertretung: Fritz Isler, Zürich.

29 a, 6/30. 362171. Procédé de fabrication de fibres à partir de matières thermoplastiques, notamment de fibres de verre. Inventeur: Marcel Levecque, Saint-Gratien/Seine-et-Oise, et Maurice Charpentier, Rantigny/Oise (France). Titulaire: Compagnie de Saint-Gobain, boulevard Victor-Hugo 62, Neuilly-sur-Seine (France). Mandant: Dériaz, Kirker & Cie., Genève.

29 a, 6/30. 362172. Procédé de fabrication de fibres à partir de matières thermoplastiques, notamment de fibres de verre, et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé. Inventeur: Marcel Levecque, Saint-Gratien/Seine-et-Oise, et Maurice Charpentier, Rantigny/Oise (France). Titulaire: Compagnie de Saint-Gobain, boulevard Victor-Hugo 62, Neuilly-sur-Seine (France). Mandant: Dériaz, Kirker & Cie., Genève.

29 b, 3/20. 362173. Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Viskose. Erfinder: Dr. Jacques Wegmann und Dr. Carl Becker, Basel. Inhaber: CIBA AG, Basel.

76 d, 2. 362350. (Zusatzpatent zum Hauptpatent 352264.) Garnspulmaschine. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach, und Manfred Rühl, Rheydt (Deutschland). Inhaber: W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

76 b, 20/01. 362631. Dispositif pour sectionner une mèche de fibres textiles en mouvement et la faire changer de trajectoire. Inventeur: Yves Juillard, Mulhouse (France). Titulaire: Société Alsacienne de Construction Mécaniques, Mulhouse (France). Mandant: Dr Ing. G. Volkart, Zurich.

8 b, 16/15. 362674. Absengvorrichtung zur Entfernung vorstehender Fasern an Stapelfasergarnen. Erfinder Frederick Charles Price, Harrogate (Yorks, Grossbitannien). Inhaber: Imperial Chemical Industries Limited, London (Grossbritannien). Vertretung: Bovard & Cie., Bern.

29 a, 6/30 (32 a, 37/02). 362793. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Fäden aus Glas oder ähnlichen in der Hitze plastischen Massen unter Einordnen derselben in einen ablaufenden Fadenstrang. Erfinder: Werner Schuller, Alberta (Canada), Wolfgang Schuller, Heinz Keib und Harald Hohlfeld, Wertheim a. M. (Deutschland). Inhaber: Wolfgang Schuller, Faserweg, Wertheim a. M. (Deutschland). Vertretung: J. Spälty, Zürich.

76 c, 12/08. 362951. Riemchen-Streckwerk für Spinnereimaschinen. Erfinder: Rolf Krämer, Stuttgart-Feuerbach, und Kurt Schrotz, Fellbach/Württ. (Deutschland). Inhaber: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Vertretung: Fritz Isler, Zürich.

76 d, 5/01. 362953. Verfahren zum Spulen und Spulmaschine zur Durchführung desselben. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

76 d, 9 (76 d, 2). 362954. Abstellvorrichtung an einer Spulmaschine insbesondere Kreuzspulmaschine. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

86 c, 24/10. 362993. Automatische Schusspulenauswechseleinrichtung an einem Webstuhl. Erfinder: Emil Baumann, Schaffhausen. Inhaber: Georg Fischer AG, Schaffhausen.

86 g, 3/01. 362994. Vorrichtung zum Sichern der Litzentragschiene an einem Webschaft. Erfinder: Curt Wagner, Reutlingen-Betzingen (Württ., Deutschland). Inhaber: Firma C. C. Egelhaaf, Hoffmannstrasse 12, Reutlingen-Betzingen (Württ., Deutschland). Vertretung: Walter Aebli & Co., Postfach Zürich 23.

86 h, 6/01. 362995. Vorrichtung zum Abteilen des Randkettfadens aus einer Webkette. Erfinder: Alois Altenweger, Uster. Inhaber: Zellweger AG, Apparate- und Maschinenfabriken Uster, Sonnenbergstrasse 10, Uster.

8 f, 3/02 (86 a, 1/03). 360046. Vorrichtung zum Konstanthalten der Fadenspannung bei aufzuwickelnden Textilfäden. Erfinder: Hans Kabelitz, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Gebrüder Sucker GmbH, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

76 c, 7/02 (76 c, 31). 360325. Verfahren zum Nachdrehen eines Endlosfasergarnes und Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens. Erfinder: Robert Graham Chadwick Arridge, George Albert Clough, Pontypool (Mons, Grossbritannien), und Morris William Pell, Bayswater/Melbourne (Victoria, Australien). Inhaber: British Nylon Spinners Limited, Monmouthshire, Pontypool (Mons, Grossbritannien). Vertretung: Bovard & Cie., Bern.

76 c, 8. 360326. Topfspinnmaschine mit selbsttätiger Fadenanspinnvorrichtung. Erfinder: Adriano Gardella, Genua (Italien). Inhaber: Adriano Gardella und Costantino Gardella, Piazza della Vittoria 11, Genua (Italien). Vertretung: E. Blum & Co., Zürich.

76 c, 12/02. 360327. Streckwerk zum Verziehen von Fasergebilden. Erfinder und Inhaber: Dipl.-Phys. Oskar König, Klüpfelstrasse 6, Stuttgart (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

86 c, 24/05. 360355. Schusspulenauswechselvorrichtung mit drehbarer Spulentrommel an einem Webstuhl. Erfinder: Rudolf Senn, Schaffhausen. Inhaber: Georg Fischer AG, Schaffhausen.

86 g, 3/01. 360356. Litzentragschienenverriegelung an einem Webeschaft. Erfinder: Curt Wagner, Reutlingen-Betzingen (Deutschland). Inhaber: Firma C. C. Egelhaaf, Reutlingen-Betzingen (Deutschland). Vertretung: Walter Aebli & Co., Zürich.

76 c, 12/05. 360626. Lagerung von Unterwalzen von Streckwerken für Spinnereimaschinen. Erfinder: Walter Sommer, Leonberg (Württ., Deutschland). Inhaber: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Vertretung: Fritz Isler, Zürich.

76 d, 2. 360627. Spulmaschine. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

76 d, 2 (76 d, 11). 360628. Spulmaschine mit Aufsteckzeug. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

76 d, 5/01. 360629. Verfahren und Vorrichtung zum Fördern und Sortieren von Spulkörpern mit einer einseitigen Verdickung mit Hilfe einer Abführbahn. Erfinder: Hans Beckers, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.

86 b, 11. 360950. (Zusatzpatent zum Hauptpatent 346500). Einrichtung an einem Webstuhl zum Einweben von Zeichenfolgen. Erfinder: Dipl.-Ing. Heinz Horak, Huttwil. Inhaber: Textil-Apparatefabrik AG Huttwil, Huttwil. Vertretung: Bovard & Cie., Bern.

86 c, 14/10. 360951. Verfahren und Webmaschine zum Eintragen von mindestens zwei Schussfadensorten. Erfinder: John Fisher und Nicholas Paul Darash, Cleveland (Ohio, USA). Inhaber, Gebrüder Sulzer AG, Winterthur.

86 c, 24/10. 360952. An einem Webstuhl mit automatischer Schusspulenauswechslung angeordnete Einrichtung zum Festhalten der Fadenanfänge der Schusspulen. Erfinder: Erwin Bertschi, Rüti (Zürich). Inhaber: Maschinenfabrik Rüti AG vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich).

86 c, 27/02. 360953. Webmaschine mit gradlinig bewegten Organen zu Eintragen von Schussfäden ins Webfach. Der Erfinder hat auf Nennung verzichtet. Inhaber: Gebrüder Sulzer AG, Winterthur.

86 g, 3/01. 360954. Webeschaft mit reiterlosen Litzentragschienen. Erfinder: Curt Wagner, Reutlingen-Betzingen (Württ., Deutschland). Inhaber: Firma C. C. Egelhaaf, Reutlingen-Betzingen (Württ., Deutschland). Vertretung: Walter Aebli & Co., Zürich.

86 c, 25/02 (86 c, 24/05). 361253. Verfahren und Einrichtung zur elektrischen Steuerung einer Schusspulenauswechslungsvorrichtung an einem Webstuhl. Erfinder: Rudolf Senn, Schaffhausen. Inhaber: Georg Fischer AG, Schaffhausen.

76 c, 12/01. 361512. Streckwerk für Spinnereimaschinen. Erfinder: Ernst Dausch, Stuttgart (Deutschland). Inhaber: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Vertretung: Fritz Isler, Zürich.

76 c, 12/01. 361513. Streckwerk für Spinnereimaschinen. Erfinder: Richard Huber, Stuttgart-Nord, und Friedrich Kübler, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutschland). Inhaber: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Vertretung: Fritz Isler, Zürich.

86 c, 14/05. 361545. Fadenklemme, insbesondere für Webmaschinen. Der Erfinder hat auf Nennung verzichtet. Inhaber: Gebrüder Sulzer AG, Winterthur.

29 a, 6/20. 361632. Verfahren zur Herstellung von potentiell gekräuselten Fäden. Erfinder: Gwilym Garrod Thomas, Pontypool (Mons, Grossbritannien). Inhaber: British Nylon Spinners Limited, Pontypool (Mons, Grossbritannien). Vertretung: Bovard & Cie., Bern.